

Quelle:

<https://www.pizzicato.lu/das-comeback-der-blockflote/>

02/09/2018



alla turca; Berliner Blockflöten Orchester, Simon Borutzki; 1 CD Klanglogo KL1527; Aufnahme 01/2018, Veröffentlichung 07/2018 (58'19) – Rezension von Jan-Geert Wolff



Vor kurzem lief auf 'arte' ein schönes Portrait, das sich zwar in erster Linie dem Musiker Maurice Steger, aber eigentlich noch viel mehr seinem Instrument widmete – der Titel: 'La flûte à bec – fait son come-back', zu Deutsch 'Die Blockflöte – ein Comeback'. Auf diesem Weg dürfte ihr auch diese CD im besten Sinne 'Beine machen'. Denn das 2012 aus dem bereits 1948 gegründeten 'Blockflötenorchester Neukölln' hervorgegangene 'Blockflöten Orchester Berlin' zeigt unter der Leitung von Simon Borutzki auf seiner bei Klanglogo erschienenen CD 'alla turca', dass das Instrument seiner Wahl eine ganz faszinierende Klangwelt eröffnet, hört man hier doch von der Sopranblockflöte bis zum brummigen Subkontrabass rund 30 Flauti in allen Lagen – allein die tiefste der Stimmen gliedert sich nochmals in fünf Register auf! Der weiche Klang des potenzierten Flötensounds ist ansprechend und gut eingefangen, die ausgewählten Stücke bilden ein beachtliches, eigentlich schon sinfonisches Klangspektrum ab, dessen zuweilen aufblitzenden Anklänge an eine (allerdings wohl intonierte) Drehorgel man gerne augenzwinkernd zur Kenntnis nimmt.

Natürlich ist auch Wolfgang Amadeus Mozarts 'Rondo alla Turca' zu hören – die gleichnamige CD zeigt jedoch den großen Einfluss, den der Orient (oder in früheren Zeiten das Bild davon) auf die klassische Musik aller Epochen hatte – und angesichts zeitgenössischer Stücke wie 'Jabal Ram' von Sören Sieg (ein Originalwerk) noch immer hat. Man hört die 'Marche pour la cérémonie des Turcs' von Lully, 'The Arrival oft the Queen of Saba' von Händel, Mozarts berühmten Sonatensatz, Verdis 'Danza die piccoli schiavi mori' oder Tchaikowskys 'Arabischen Tanz' aus der 'Nussknacker-Suite'. Die Bearbeitungen sind pfiffig und bilden stets die klanglichen Ideen und Eigenheiten der Originale ab.

Das Booklet begleitet den Hörer auf diesem musikalischen Streifzug durch den Orient in Form eines informativen Interviews, das Björn Rohwer mit Simon Borutzki als Arrangeur und musikalischem Leiter, der auch das Konzept für diese CD entwickelte, geführt hat. 16 kurze Stücke 'alla turca' – für Blockflötenfans sicherlich ein 'must have' – für Liebhaber origineller Arrangements auf jeden Fall ein weiterer kleiner, spannender Kosmos.

With catchy arrangements and brilliant performances, Berlin's Recorder Orchestra takes the listener on an enchanting journey with an often stunning sound-cosmos.